



Pfarre Kefermarkt

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at

miteinander

SAMMELN

GEBEN

BEWAHREN

Aus dem Inhalt:

2-3	Leitartikel
4	Fachausschuss
5	Haussammlung
6	JS-Seite
7-8	Kirchengeschichte
9	Israelreise
10	Standesfälle
11	Rückschau
12	Termine





**Vom Sam-
meln...**

**eine Ideen-
sammlung...**

Was man nicht alles sammeln kann...

„Der Mensch ist ein Jäger und Sammler...“ so haben wir es einmal im Geschichtsunterricht gehört. Um Leben zu können wurde der **Sammeltrieb** des Menschen entwickelt. Sammeln ist für uns heute nicht mehr überlebenswichtig - es ist zu einer besonderen Leidenschaft geworden

Ich erinnere mich noch an die Jahre meiner frühen Pflichtschulzeit, als die Mädchen in alten Handarbeitskoffern viele verschiedene **Servietten** gesammelt hatten und diese in den Pausen eifrig mit ihren Schulkolleginnen tauschten. Bei uns Burschen waren es **Briefmarken**, die das Sammlerherz höher schlagen ließen. **Sticker** für Sammelalben oder Euromünzen der einzelnen europäischen Länder sind als Sammelobjekte nicht nur bei Kids heute noch begehrt, ganz zu schweigen von der Sammellust **alte Ansichtskarten**, **Antiquitäten**, **Autos**, **alte Maschinen**, ... zu „ergattern“.

Auch die Kaufkraft soll gesteigert werden durch Treuepunkte oder Geburtstagsgutscheine, die gesammelt werden können.

In Altstoffsammelzentren wird **Altes und Gebrauchtes** gesammelt um es wie Glas oder Plastik zu recyceln.

Als Gärtner weiß ich auch um die Liebe zum **Sammeln verschiedener Pflanzen**, Blumenzwiebeln, Knollen und besonderem Saatgut – ob die Zeit dafür reicht, im Frühling das Gesammelte zu säen ist wieder eine andere Frage.

Wer sammelt, bewahrt etwas, doch sammeln wir ausschließlich Gegenständliches?

UNSER TIPP FÜR EINEN ACHTSAMEN UMGANG MIT LEBENSMITTELN

Die vermeintlich aus Italien stammende Pizza hat ihren Ursprung in Griechenland.

Aus gesammelten (erbettelten) Lebensmitteln ist sie entstanden. Wasser und Mehl wurden zu einem Teig geknetet, mit verschiedenen Lebensmitteln belegt auf heißen Steinen gebacken – aus einer Armenspeise wurde eine Delikatesse.



Foto: www.kochenundkueche.com

„Die Reste-Pizza“ von Mariella Istok

400 g Mehl (Hälfte Vollkornmehl)

2 EL Olivenöl, etwas Öl für das Blech

1 Pkg. Germ, etwas Zucker und lauwarme Milch für das Dampfl (oder Trockengerme)

Wasser, Salz, Oregano, Basilikum

Alles was der Kühlschrank hergibt: z.B.

Wurstreste, Zucchini, Paprika, Tomaten,

Karotten, Champignons, Lauch,

Zwiebel, Mais, Käsereste, Ketchup oder passierte Tomaten,...

Mehl mit Salz vermengen, in eine Germschüssel geben, in der Mitte eine Gruppe bilden und darin den zerbröselten Germ in der gezuckerten Milch auflösen. Das Dampfl gehen lassen. Anschließend das Mehl, Olivenöl, Dampfl und Wasser zu einem glatten Teig rühren. Gehen lassen.

Das Backblech mit Olivenöl bepinseln, mit Mehl bestäuben und den Teig darauf verteilen. Je nach Belieben mit den Küchenresten legen. Man kann die Pizza auch in verschiedene Teile aufteilen und diese unterschiedlich belegen.

Viel Spaß und guten Appetit!

Es gibt besondere Zeiten, die zum Sammeln wie geschaffen sind. Die bevorstehenden **Sommerwochen** sind so eine „geschenkte Zeit“, in der viele Menschen verreisen und den Urlaub genießen. Urlaub, das ist die Erlaubnis ohne Zeitdruck sein zu können, ohne Verpflichtungen, Stress und Termindruck. Ich erlaube mir den Alltag zu unterbrechen, um **Kraft** zu sammeln, um mich auch **innerlich wieder zu sammeln** – ob in der Natur, durch Begegnungen mit Menschen, durch Schätze der Kunst, durch ein Buch, durch Bewegung an der frischen Luft, durch genügend Schlaf,... ob Zuhause oder Unterwegs. Urlaub ist eine Zeit, in der wir **Erinnerungen sammeln** können. In einem baltischen Sprichwort heißt es: „Gott gibt uns Erinnerungen, damit wir im Winter Rosen haben“.

Wunderbar erzählt wird das in der Geschichte „Frederik“ von Leo Lionni:

Während die Familie schwatzhafter Feldmäuse ihre Kornspeicher mit Körnern, Nüssen, Weizen und Stroh füllt, ist Frederik damit beschäftigt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für die kalten Wintertage zu sammeln. Als nun der erste Schnee kam, zogen sich die fünf Feldmäuse zurück in ihr Versteck. In der ersten Zeit hatten die Mäuse genug zu essen und sie erzählten sich Geschichten. Sie waren glücklich. Aber nach und nach war alles aufgegessen und die Mäuse konnten sich kaum noch erinnern. Es war kalt und keiner wollte mehr sprechen: „Frederick, wo sind deine Vorräte?“ „Macht die Augen zu!“ sagte Frederick und er schickte die Sonnenstrahlen- warm, schön und golden, und er erzählte von den bunten Blumen und dann sprach er von Frühling, Sommer, Herbst und Winter...Als Frederick aufgehört hatte, klatschten alle und riefen: „Frederick, du bist ja ein Dichter!“ Frederick wurde rot, verbeugte sich und sagte bescheiden: „Ich weiß es – ihr lieben Mäusegesichter!“

Es lohnt sich diese Geschichte in ihrer vollen Länge nachzulesen, zu Entdecken, dass es die gesammelten Erinnerungen sind, die auch über den „Winter des Lebens“, auch über Krisenzeiten hinweghelfen können oder auch Ermutigung sind in Zeiten der Veränderung.

Selbst die Worte aus dem Matthäusevangelium er-

innern mich an diese kostbare Art des Sammelns, wenn Jesus sagt: **Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, sondern sammelt auch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen. Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.** (Mt 6, 19-21).

Ich wünsche allen, dass ihr rückblickend auf dieses Arbeitsjahr viele Schätze fürs Herz sammeln konntet, und dass die bevorstehenden Wochen der Urlaubs- und Ferienzeit für eine Zeit wird, um Kräfte für Leib und Seele zu sammeln.

Euer Pfarrassistent und Diakon

Ferien – Urlaub und so...

Öffnungszeiten Büro:

Im Juli und August ist das Pfarrbüro am Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet. Am Dienstag ist es geschlossen.

Von 15. – 31. Juli ist das Pfarrbüro geschlossen.

Hilfe bei Todesfällen

Für Begräbnisse ist vom 16. – 31. Juli Pfarrmoderator Manfred Wageneder zuständig. Bitte melden Sie sich in dieser Zeit bei ihm im Pfarramt Gutau.

Ab 1. August wird gemeinsam mit Gutau eine Regelung für Begräbnisse getroffen. Bitte melden Sie sich bei Todesfällen wieder in unserem Pfarrbüro (07947/6203).

Herr Anton Gredler hat sich bereit erklärt während der Sommermonate für seelsorgliche Gespräche bei Todesfällen zur Verfügung zu stehen.

Fachausschuss Finanzen:



Mitwirkende: von links nach rechts

Kurt Prandstetter,
Regina Voggeneder,
Sabine Zehethofer
(Obfrau), Bruno
Fröhlich, Sabine
Danner,

Wolfgang Chalupar, Manfred Danner - nicht am Foto

Alle Fotos dieser Seite: privat

Als Team des Fachausschusses Finanzen sind wir für die gesamte Vermögensverwaltung in der Pfarre zuständig. Unser Arbeitsjahr beginnt mit der Erstellung und Prüfung der Kirchenrechnung. Eine weitere Aufgabe ist die Erstellung eines Budgets. Dabei stellen wir die erwarteten Einnahmen und Ausgaben gegenüber. Zusätzlich werden zu Quartalsbeginn die Zahlen von uns überprüft, um gegebenenfalls lenkend eingreifen zu können.

Sämtliche Anschaffungen in der Pfarre müssen vom Finanzausschuss beschlossen werden. Große Beträge müssen auch zusätzlich vom Pfarrgemeinderat bewilligt werden.

Unsere Aufgaben betreffen folgende Bereiche:

- § Personalangelegenheiten
- § Die Erhaltung aller pfarrlichen Gebäude. (Kirche, Pfarrhof, Pfarrheim)
- § Friedhofsverwaltung
- § Gemeinsam mit der Marktgemeinde Kefermarkt führen wir im Rahmen einer doppelten Trägerschaft die Vermögensverwaltung für
 - * den Pfarr-Caritaskindergarten
 - * die Pfarr- und Gemeindebibliothek
 - * des Pfarr- und Gemeindejugendzentrums „Station“ durch.



Foto: Manfred Danner

„Als langjähriger Mitarbeiter in der Pfarre Kefermarkt fühle ich mich mit den notwendigen Aufgaben und finanziellen Sorgen der Pfarre verbunden. Mit meiner Mitarbeit kann ich einen kleinen Beitrag in diesem Gremium leisten.“

„Aufgrund der vielfältigen beruflichen Erfahrungen unseres Teams bringen wir gute Voraussetzungen mit, um die vor uns liegenden großen Aufgaben bewältigen zu können.“

Foto: Sabine Zehethofer



„Als Pfarrassistent trage ich Verantwortung für die Finanzen in unserer Pfarre. Mit einem motivierten, engagierten und sehr kompetenten Finanzausschuss ist auch diese verantwortungsvolle Arbeit eine Freude.“

Foto: Bruno Fröhlich



„Ich arbeite beim Fachausschuss Finanzen der Pfarre mit, weil ich mich gerne engagieren und in einer Gemeinschaft einbringen möchte. Der Finanzausschuss ist für mich besonders interessant, weil ich gerne mit Zahlen arbeite – auch in meiner Freizeit. Spannend finde ich auch, dass man Menschen durch diese Arbeit von einer ganz neuen Seite kennen lernt.“

Foto: Sabine Danner



„Mein doppeldeutiges Motto: Denk mal für Generationen – DENKMAL für Generationen.“

Foto: Kurt Prandstetter



Pfarrgemeinderäte vom 1. Juni bis 15. Juli unterwegs...

Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sei zerfressen... so schreibt der Evangelist Matthäus.

Doch unsere Vorfahren haben Schätze geschaffen, die über Generationen hinweg bewundert und geachtet werden, an denen aber der „Zahn der Zeit“ nagt.

Das heißt konkret, dass wir als Pfarrgemeinde Verantwortung tragen, um all die Kunstschatze und Bauwerke in unserer Pfarrgemeinde zu erhalten. Neben Förderungen aus Kirchenbeitragsgeldern und vom Land OÖ braucht es Deine/Ihre konkrete Spende.

Aus diesem Grund führt der Pfarrgemeinderat in der Zeit vom **1. Juni bis 15. Juli 2013** eine Haussammlung durch und bittet dabei um einen finanziellen Beitrag für Bau- bzw. Renovierungsarbeiten in der Pfarre.

Sei es die Umfriedungsmauer, die Trockenlegung der Pfarrkirche, Sanierung der Pfarrheimstiege... nur um einige Projekte zu nennen. Wir brauchen Deine/Ihre finanzielle Unterstützung dringend.

Beim Erscheinen dieser Pfarrblattausgabe sind die Kostenvoranschläge noch nicht fertig erstellt, wir werden diese aber sobald wie möglich auf unserer Homepage bekanntgeben:

<http://pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at>

In folgenden Gebieten sind die Pfarrgemeinderäte unterwegs:

Aistfeld (Lawog-Häuser)	Sonja Steinmetz
Aistfeld (Reihenhäuser)	Willi Dorninger
Dörfl	Jakob Leitner
Freidort/Miesenberg	Traudi Baierl
Obere Harterleiten/Flanitztal	Maria Sandner
Im Tal/Schlossberg/Sonnenhang	Sabine Zehethofer
Kirchenfeld	Mariella Istok
Lehen oben/Untere Harterleiten	Anneliese Weißmair
Lehen unten (Siedlung)/Am Bahnhof	Martina Mairwöger
Lest	Kamilla Mayr
Neudörfl	Sandra Wunder
Oberer Markt	Kurt Prandsätter
Pernau / Wagrein	Manfred Aufreiter
Unterer Markt	Regina Voggeneder
Weinberg/ Weinberg/Siegelsdorf	Ulli Lengauer

Wittinghof
Elz
Netzberg

Gabi Schiefer
Johanna Krupka
Brigitte Kapeller

...und was bringt's...?

Hier ein paar Beispiele:

Die **Einfriedungsmauer** der Pfarrkirche (inkl. Drainagierung)

Vorteil: Unsere Kirche beherbergt einen einzigartigen Kunstschatz, den es für die Nachwelt zu bewahren gilt – daher ist alles zu tun was auch dem Gebäude gut tut – die Einfriedungsmauer garantiert die Festigkeit des Bauwerkes – die Feuchtigkeit, hat in den letzten Jahren die Mauer geschädigt – deshalb soll durch Drainagierung und Sanierung der Mauer wieder mehr Festigkeit erreicht werden.



Schäden beider Einfriedungsmauer;
Foto: Manfred Danner

Barrierefreier Zugang

Vorteil: Prozessionszüge gehen über diesen Zugang (Begräbnisse, Fronleichnam,...) Die Kirche ist leichter und bequemer zu erreichen auch für Personen mit Beeinträchtigungen.

Diese Projekte sind für uns Teilprojekte die auch im Verein Dorfentwicklung wichtige Teilelemente für ein Kefermarkt der Zukunft darstellen!

Komm hilf mit!

DANKE für Deine/Ihre Spende bzw. Mithilfe in der vergangenen Zeit – sei es bei der Gewölbearbeitung, bei der Anschaffung neuer Lampen für die Kirche, die tragbare Lautsprecheranlage... um nur einiges zu nennen.

DANKE für Deine/Ihre Spende im Rahmen der Pfarrhaussammlung 2013 – nehmen wir die Verantwortung für die Kunst- und Bauwerke in unserer Pfarre auch in Zukunft gemeinsam wahr.

Bruno Fröhlich



Rund ums Jungschar- und Ministrantenleben



Die Jungscharkinder beim Pizzabacken; Foto: privat

Bei unserer letzten Jungscharstunde stand Pizza backen auf dem Programm, welches allen Kindern eine große Freude bereitete. Beispielsweise formte Leonhard Weißmair eine Pizza, welche die Form von Österreich hatte. Anschließend marschierten wir gemeinsam mit unseren Pizzen zur Bäckerei Krah und ließen sie dort backen. In diesem Sinne wollen wir uns recht herzlich bei der Bäckerei Krah

Bei der heurigen Ratschenaktion waren wieder viele Jungschar- und Ministrantenkinder fleißig unterwegs und kämpften sich trotz schlechtem Wetter durch die Ortschaften. Herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden, die wir für das Jungscharlager und für Bastelmaterialien gut gebrauchen können.



Die jungen Ratscher beim Aufbruch; Foto: privat

In das Ministranten- und Jungscharleiterteam heißen wir Cornelia Weißmair, Silvia und Petra Harant, Christina und Markus Schiefer recht herzlich Willkommen.

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Termine bis September:

Datum	Was?	Wo?	Wann?
8. 6. 2013	Kinonacht	Pfarrheim	19:00 – 21:00 Uhr
29. 6. 2013	JS- Mini Stunde	Pfarrheim	14:00 – 16:00 Uhr
2. - 6. 9. 2013	JS- Lager	St. Leonhard	

Wir freuen uns schon auf das gemeinsame Jungscharlager mit der Pfarre Neumarkt. =)

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt.

Redaktion: Gerhard Danner, Bruno Fröhlich, Mariella Istok, Margit Steinmetz-Tomala, Richard Wilfing.

Druck: Druckerei Haider, Schönau.

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt.

Veränderungen in der Pfarrleitung

Eine Veränderung wird es **ab 1. September** in unserer Pfarre geben.

Pfarrmoderator Manfred Wageneder wird ab 1. September Pfarrer in der Stadtpfarre Linz. Er wird somit von seinen Aufgaben als Pfarrer von Gutau und als Pfarrmoderator von Kefermarkt entpflichtet. Am **21. Juli**, beim 9.30 Uhr Gottesdienst, sagen wir Manfred für sein Wirken in Kefermarkt Vergelt` s Gott und DANKE!

P. Alois Leitner wird neben der Donnerstagfrühmesse auch an zwei Sonntagen nach Kefermarkt zur Messfeier kommen.

Diakon Bruno Fröhlich wird ab 1. September zusätzlich Pfarrassistent in Hagenberg. Nachdem es keine Bewerbung gegeben hat, hat er in Absprache mit der Personalstelle der Diözese vereinbart, die Arbeit in Kefermarkt

als Karenzvertretung von Doris Wierzbicki wie geplant bis 31. August 2014 weiters wahrzunehmen und zusätzlich die Pfarrassistentin für Hagenberg zu übernehmen.

Einen Teil seiner Tätigkeiten in Kefermarkt wird die Dekanatsjugendleiterin Sigrid Etzlsdorfer übernehmen, die ab 1. September als pastorale Mitarbeiterin in Kefermarkt sein wird.

Dank der guten Zusammenarbeit so vieler Frauen und Männer, Kinder und Jugendlicher, die das Leben in der Pfarre sehr selbstverantwortlich mitgestalten, dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft unserer Pfarrgemeinde schauen.

Mehr Infos unter:

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at



Himmelfahrt, Maria Lichtmess und Maria Verkündigung.

- 684 wird **Johannes V.** und
- 686 **Konon** zum Papst gewählt
- 687 **Sergius I.** wird zum Papst gewählt. **Er führt einige Marienfeste ein**, die im Osten schon lange gefeiert werden, wie Maria
- 689 Der irische Wander-Bf. Kilian und seine Gefährten erleiden im Raum Würzburg das Martyrium.
- 691 Der **Felsendom** (Omar-Moschee) wird auf dem Tempelberg von Jerusalem fertiggestellt. Nach Mekka ist er das zweithöchste Heiligtum des Islam.
- 692 Sergius I. weigert sich, die romfeindlichen Beschlüsse der **2. Trullanischen Synode** dieses Jahres anzuerkennen und soll deswegen wie **Martin** (653) festgenommen werden. Die röm. Bevölkerung verhindert das jedoch, sodass sich der kaiserliche Offizier schutzsuchend unter das Bett des **Sergius** verkriecht. **Es beginnt der Prozess der politischen Loslösung Roms von Konstantinopel.**
- 700 Rupert ist als Bf. in **Salzburg** nachweisbar (Btm. erst 739 errichtet). In diese Zeit fällt **in Salzburg** auch die **Errichtung der Benediktiner-Abtei St. Peter** und der ältesten **Benediktinerinnen-Abtei Nonnberg**.
- 701 wird **Johannes VI.**

Marienfeste eingeführt

- 705 **Johannes VII.** zum Papst gewählt.
- 706 Die älteste erhaltene Steinkirche Dtl. wird in Würzburg auf dem Marienberg geweiht.
- 708 Nach einjähriger Sedisvakanz wird **Sisinnus** am 15.1. und nach dessen Tod **Konstantin I.** am 25.3. zum Papst gewählt.
- 710 **Konstantin I.** reist nach Konstantinopel, um dort die anstehenden Probleme friedlich zu lösen. Dies ist bis Papst **Paul VI.** (1967) die vorläufig letzte Reise eines Papstes dorthin. **Mit diesem Papst wird die sog. byz. Gefangenschaft beendet**, und das Papsttum wendet sich nunmehr verstärkt dem Westen, bzw. der germanisch-fränkischen Welt zu.
- 711 Eroberung der spanischen Halbinsel durch die Araber (Mauren). Ende des Westgotischen Reiches.
- 715 **Gregor II.** wird zum Papst gewählt.
- 722 Beginn der Rückeroberung der von den Mauren besetzten Iberischen Halbinsel (**Reconquista**)
- 726/730 Ks. Leon III. ordnet die Zerstörung der Bilder in den Gotteshäusern an (**Bildersturm, Ikonoklasmus**).
- 731 **Gregor III.** wird zum Papst gewählt. Sogleich beruft er eine **Synode nach Rom** ein, auf der die **Bilderfeinde exkommuniziert** werden.
- 739 **Gregor III. erbittet** beim fränkischen Hausmaier Karl Martell **Hilfe gegen die Langobarden**.
- 741 **Zacharias** wird zum Papst gewählt

Araber erobern Spanien

Bildersturm



Ihr Kirchenbeitrag macht vieles möglich.

Ihr Kirchenbeitrag ermöglicht der Diözese Seelsorge in OÖ für eine Million Menschen zu finanzieren.

An die Pfarren gehen direkt oder indirekt 60% des Kirchenbeitrages.

Eine Reihe von Institutionen wie die Caritas, diözesane Schulen, Bildungshäuser, Telefonseelsorge, Jugendzentren,... werden mit Kirchenbeitragsgeldern unterstützt.

In OÖ befinden sich ca. 1.500 kirchliche Gebäude. Alle Kirchen stehen unter Denkmalschutz und werden als Teil unserer Kultur auch von den Touristen und dem Fremdenverkehr sehr geschätzt.

Die Erhaltung erfolgt überwiegend aus Kirchenbeiträgen und Spenden. Die Mehrwert-

steuer dafür ist höher als der staatliche Zuschuss. Auch der Staat schätzt die Leistungen der Kirche. Daher werden ab dem Jahr 2012 bis zu 400,-- Euro vom Finanzamt anerkannt.

Unter nachstehendem Link finden sie die Onlineberechnung.

http://www.dioezese-linz.at/redsys/index.php?action_new=read&Article_ID=105099&page_new=9302

Ihr Kirchenbeitrag ermöglicht der Diözese weiter die Aufgaben für Glaube und Gesellschaft zu erfüllen.

Danke für Ihren Kirchenbeitrag



- 751 *Zacharias* ermöglicht dem fränk. Hausmeier **Pippin III.** d. J. den merowingischen Scheinkönig Childerich III. abzusetzen und selber die Königswürde anzunehmen.
- 752 **Stephan II.** wird zum Papst gewählt. Er stirbt jedoch bereits bereits drei Tage danach, ohne die Bischofsweihe zu empfangen, und wird daher nicht im offiziellen Papstkatalog geführt.
- 753 Wegen Schwierigkeiten mit den Langobarden reist *Stephan II.* ins Frankenreich. Dort verspricht ihm Pippin all jene Gebiete, die er von den Langobarden erobern werde. (sog. **Pippinische Schenkung**). Im Gegenzug verleiht *Stephan II.* dem Frankenkönig den Titel *Particius Romanus*, womit die Übertragung der Schutzherrschaft über die westliche Kirche symbolisiert werden soll.
- 754 Auf der Synode von Heireia werden die Bilder in den Kirchen abgeschafft. (**Höhepunkt der byz. Bilderstreites**).
- 754/56 In zwei Feldzügen besiegt Pippin II. die Langobarden, **dem Papst werden die versprochenen Gebiete übergeben** (das Dukat von Rom, das Exarchat von Ravenna und die Pentapolis), womit der **Grundstein für den bis 1870 überdauernden Kirchenstaat** gelegt wird.
- Um diese Zeit entsteht wahrscheinlich auch **eine der berühmtesten Fälschungen**, die **Konstantinische Schenkung**, nach der Ks. Konstantin Papst Silvester das

Die Kirche wird „beschenkt“
Fälschung!

Abendland geschenkt haben soll. Den Päpsten dient aber diese Schenkung als Grundlage für ihre weltlichen Herrschaftsansprüche, **bis Kardinal Nikolaus Cusanos**

(1401-1464) **diese als Fälschung entlarvt.**

- 757 wird **Paul I.**, ein Bruder *Stephans II.*,
- 768 **Stephan III.** nach mehr als einjährigen Wirren, und
- 772 **Hadrian I.** zum Papst gewählt.
- 772 Beginn der Sachsenkriege durch Karl d. Großen
- 774 Nach neuerlichen Übergriffen der Langobarden und einer Belagerung Roms setzt Karl d. Große deren Kg. ab und macht dem Langobardenreich ein Ende.
- 776 **Erzwungene Massentaufe** von Sachsen in Lippspringe
- 777 Auf dem Reichstag zu Paderborn wird unter Vorsitz Karl d. Großen die Missionierung des eroberten sächsischen Gebietes beschlossen.
- 782 Heidnisch geliebene Sachsen unternehmen unter **Widukind** einen Aufstand, zerstören Kirchen und töten Priester. Karl d. Große rächt sich mit einem Blutbad in Verden.
- 783 **Hz. Tassilo III.** von Bayern **schenkt dem Kloster Kremsmünster den Tassilo-Kelch.** Er ist der älteste erhaltene Messkelch.
- 787 Das **II. Konzil von Nicäa** wird von Ks. Irene einberufen. **Bilderverehrung wird wieder erlaubt**, wodurch die kirchliche Einheit zwischen Rom und Konstantinopel wieder hergestellt wird. **Es ist das letzte Konzil, das von West- und Ostkirche gemeinsam anerkannt wird.**

Tassilokelch

Heilsame Schritte

Pilgerreise ins Heilige Land in den Semesterferien Feb 2014 , mit der Pfarre Kefermarkt und weiteren Interessierten.

Im Hl.Land die bedeutenden biblischen Stätten kennenlernen (in Israel + Palästina): Nazaret, Kafarnaum, Betlehem, Jerusalem.

Den aufblühenden Frühling in der Heimat Jesu erleben – auch abseits von Touristenpfaden.

Jeden Tag 1-2 Stunden wandern: in Galiläa, am Golan und bei Jerusalem und Betlehem. Einen Halbtage den Jordanoberlauf entlang radeln. (flach!). Im Toten Meer baden und 1 Std. in die Wüste gehen.

Bibeltexte sich veranschaulichen durch bibliodramatische Übungen auf den Schauplätzen.

Durch Gespräche mit engagierten Christen, mit Palästinensern und Israelis, die in sozialen und spirituellen Projekten tätig sind, Hintergründe erfahren.



Wanderung zum Aussichtsberg „Arbel“ am See Genezaret; Foto privat

Reiseleitung und Begleitung:

Mag. Martin Zellinger - Theologe, Buchautor, Leiter des Gästehauses „Lester Hof“, seit 1986 bereits 30mal im Land als Reiseleiter und häufig auf eigene Faust, mit Kamera und Fahrrad.

Termin + Preis:

Semesterferien 2014: Sa..15. Feb bis Sa, 22. Feb 2014

Preis: voraussichtl. € 1.350 (im Doppelzi.) (Preis ab 30 Teilnehmer)

Einzelzi.zuschl ca € 290,

Leistungen:

AUA-Flug: Wien– TelAviv – Wien, qualifizierte theologische und landeskundige Reiseleitung, Halbpension, Doppelzimmer in guten Hotels am See Genezaret und in Betlehem, klimatisierter Reisebus, alle Eintrittsgelder, Fahrradmiete, Incl. Flughafentaxen + Trinkgelder, Fotobuch als Rückblick (32 S., € 25), mehrere Vorbereitungsabende Pfarrsaal Kefermarkt: Infoabend: 18.Juni 2013, 20 h; 4-teilige Reihe: Do. 7.+14.+21.+28. Nov 2013 (bibl. und polit. Einführung)



Blick auf Jerusalem vom Ölberg aus mit Felsendom und bedeutenden Kirchen in der Altstadt; Foto privat

Anmeldung im Reisebüro RUEFA-Freistadt 07942 77775 Email. doris.traxler@ruefa.at

Anzahlung: 300 € bis 30.Okt. 13 Restzahlung bis 15. Jän.14 Anmeldung bis 5. Juli 2013, bei Platzmangel zählt das jeweilige Anmeldedatum. Nachnennung möglich, wenn noch Plätze übrig sind.

Detail-Info auf Flugblatt im Pfarrhof und Raika Kefermarkt und bei Martin Zellinger Tel 07941 8272 Mobil 0699 11506645 m.zellinger@aon.at
Info auch unter www.lesterhof.at



Einen Kirchturm für den Turmfalke

Mitte April konnte Regina Voggeneder durch aufmerksames Beobachten ein Turmfalke-Pärchen feststellen, welches unsere Pfarrkirche offensichtlich als diesjährigen Brutplatz auswählte.

Kurzerhand wurde ein spezieller Nistkasten eingebaut....

Falke im Kirchturm der Pfarrkirche Kefermarkt; Foto Heidi Kurz

Mehr unter: www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at/aktuelles

Unsere Pfarre lebt...

In deinem neuen Lebensjahr sei begleitet und behütete.

*Nimm dich, wie du bist,
sei eine Freude denen, die dich lieben.*

*Bleibe geduldig, wenn etwas schief geht;
langmütig, wenn die Lage schwierig ist;
besonnen, wenn das Leben sich verwirrt.*

*Stehe denen bei,
denen das Leben Schwieriges zumutet.*

*Sei offen zu denen,
die in Not sind.*

*Neige dich mitfühlend denen zu,
die in ihrer Seele verstört
und traurig sind.*

*Liebe das Leben in all seiner Pracht,
bewahre dir den inneren Frieden.*

Falle nicht aus Gottes Hand.

Dein Engel wird dich durchs neue Lebensjahr begleiten.

Jürgen Schwarz

Wir wünschen allen, die in den Monaten Juli, August, September und Oktober ihren Geburtstag feiern, Gottes Segen und alles Gute!

Taufen

...schön, dass du da bist

Carina Leonhardsberger, Harterleiten
Lukas Philipp, Netzberg
Julia Pichler, Aistfeld
David Wiesinger, Neudörfel
Nikolai Weilguni, Hagenberg
Felix Grasser, Unterweikersdorf/Miesen-
berg
Paula Anna Steinbacher, Elz
Matteo Saha, Wien
Felix Wegerer, Aistfeld
Emilia Baierl, Freid-
dorf
Niklas Zitterl, Lasberg
Leonie Guttenbrunner, Elz

Sterbefälle

...in liebevoller
Erinnerung

Albina Storer, Am Bahnhof, 45 Jahre
Karl Bauer, Oberer Markt, 75 Jahre
Anna Lengauer, Weinberg, 89 Jahre
Josef Linskeseder, Oberer Markt/Linz, 54
Jahre

Rückschau in Bildern

Weitere Bilder auf der Homepage: www-pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at



Palmsonntag mit szenischer Evangeliumsdarstellung

Feier vom Leiden und Sterben Jesu



Unsere Organistin Margit

Ratscherkinder

Feuerweihe



Maibaumaufstellen

Wasser für Wasserweihe

Speisenweihe

Lichtfeier



Christi Himmelfahrt-Prozession

Glaubenszeugnis



Bittprozession und Maiandachten bei den Kapellen

Florianigottesdienst

Fotos: Manfred Danner

			Uhr	Änderungen vorbehalten
Mai	Mittwoch	29.05.	12:30	Halbtagesausflug der Pfarre, Abfahrt vor der Gemeinde
	Donnerstag	30.05.	09:00	Fronleichnam Gottesdienst, anschließend Prozession
Juni	Freitag	14.06.	08:00	Frauenwallfahrt
	Samstag	16.06.		Männer-Pfarrkaffee nach beiden Gottesdiensten > Pfarrheim
	Dienstag	18.06.	20:00	Infoabend für Israelreise > Pfarrheim
	Freitag	28.06.	b.29.06.	Lange Nacht der Minis
	Juli	Sonntag	07.07.	09:00
	Samstag	07.07.		letzter Jugendzentrumsbetrieb vor der Sommerpause, wieder Betrieb ab 02.09.
	Montag	15.07.	14:00	Singen mit Pfiff - Ferienpass - Kirchenchor > Cafe Krah
	Sonntag	21.07.	09:30	beim Gottesd. Verabschiedung von Pfarrmoderator Manfred Wageneder
Aug	Maria Hf.	15.08.	09:30	Gottesdienst mit Kräuterweihe, Kirchenplatzplausch / Goldhaubengruppe
Sep	Montag	02.09.	b.06.09.	Jungschar und Ministranten Lager in St. Leonhard
	Samstag	06.09.	b.07.09.	Pfarr- Fußwallfahrt nach Kaltenberg
	Freitag	13.09.	20:00	Kabarett " SO-FA Geflüster " Gasthaus Mader
	Freitag	27.09.	20:00	Info-Abend für Firmlinge und Eltern im Pfarrheim
	Sonntag	29.09.	09:00	Erntedankfest , anschl. gemütlichem Beisammensein am Kirchenplatz Tag des Denkmals 11.00 und 14.00 Uhr Kirchenführungen Johannes Mitschan
Okt	Freitag	12.10.	20:00	Theater i.d.Kirche "Der unbekannte Meister"
		13.10.	20:00	Theater i.d.Kirche "Der unbekannte Meister"
		19.10.	20:00	Theater i.d.Kirche "Der unbekannte Meister"
		20.10.	20:00	Theater i.d.Kirche "Der unbekannte Meister"

Änderungen vorbehalten

Haussammlung für notwendige Baumaßnahmen in und um die Kirche vom 1. Juni bis 15. Juli

„Pilgern ist
Beten mit den Füßen“

Pfarr-Fußwallfahrt am 06. und 07. September 2013

Unser Pilgerweg führt uns heuer von Kefermarkt über Gutau – St.Leonhard nach Kaltenberg und wieder zurück.

Nähere Informationen und Anmeldeabschnitte beim Schriftenstand in der Kirche bzw. auf der Homepage. **Anmeldeschluss ist Sonntag, der 11. August 2013.**

Für jene, die uns ihre Anliegen, Gedanken und Sorgen mit auf den Weg geben möchten, liegt

in der Kirche wieder ein Heft auf.

Wir freuen uns über jede/n, die/der sich mit uns auf den Weg macht!



Fußwallfahrt von 2012; Foto privat

„Wohin gehen wir - immer nach Hause“
(Novalis)